Radrennfieber pur: 25. Sachsen-Tour International war an zwei Tagen in Meerane

Sinkewitz holt in Meerane Gelb, Rot, Pink, Weiß-Blau und Rot-Weiß

Die Fahrer kamen am 23. Juli über die Äußere Crimmitschauer Straße und die Rudolf-Breitscheid-Straße nach Meerane. Foto: Könnemann

Die Spitzengruppe erreichte rund 5 Minuten vor dem Hauptfeld Meerane.

Das Hauptfeld an der Steilen Wand.

Nach einer kleinen Runde in der Stadt verließ das Fahrerfeld über die Zwickauer Straße und das Wirtschaftszentrum Meerane in Richtung Mosel. Fotos: Hönsch

Die Jubiläumstour der Sachsen-Tour International – in diesem Jahr fand dieses Radrennen zum 25. Male statt – führte gleich an zwei Tagen das Fahrerfeld nach Meerane. Am 23. Juli 2009 kamen die Radprofis zur 2. Etappe von Leipzig nach Eibenstock durch unsere Stadt. An der Steilen Wand, wo hunderte Radsportfans die Fahrer begeistert begrüßten, gab es eine Bergwertung, und sogar das Wetter spielte mit, als das Feld Meerane erreichte. Das sah zum Etappenende in Eibenstock schlechter aus, aufgrund der Wetterkapriolen mit viel Regen musste sogar die Siegerehrung auf den nächsten Tag verlegt werden. Etappensieger wurde Sebastian Langeveld vom Team Rabobank, gefolgt von Teamkollege Paul Martens. Dritter wurde Dirk Müller vom Team Nutrixxion Sparkasse.

Die 3. Etappe führte am 24. Juli 2009 von Aue nach Meerane. Als Etappenzielort der Sachsen-Tour hat unsere Stadt bereits viel Erfahrung: 1996, 1997 und 2006 endeten hier Etappen dieser Tour, 1999 fanden das 7-km-Zeitfahren und der 63 Kilometer lange Prolog rund um die Steile Wand hier statt. Dazu kommen unzählige Durchfahrten mit Bergwertungen an der Steilen Wand.

Meerane enttäuschte natürlich auch diesmal nicht: Tausende Radsportfans aus der Stadt und den umliegenden Städten und Gemeinden sorgten am Nachmittag für eine tolle Atmosphäre zur Etappenankunft des Fahrerfeldes und begrüßten die Radprofis mit viel Applaus. Besonders an der Steilen Wand und im Zielbereich an der August-Bebel-Straße drängten sich die Fans.

Die 3. Etappe um den Preis der Sparkasse Chemnitz, die über insgesamt 176 Kilometer von Aue über Oberwiesenthal bis nach Meerane führte, konnten die 105 Fahrer dabei auch bei optimalen Witterungsbedingungen und Temperaturen um 23 Grad absolvieren. Trotzdem war es eine „knüppelharte Etappe“, bemerkte Moderator Gottfried Paffrath vor der Ankunft der Fahrer, da „Tourdirektor Wolfgang Friedemann keinen Anstieg im Erzgebirge ausgelassen hat, der befahrbar war.“

Der strahlende Sieger der 3. Etappe hieß Patrik Sinkewitz. Er holte sich nach einem langen Alleingang am 24. Juli nicht nur den Tagessieg und damit das Rote Trikot, sondern auch das Gelbe Trikot des Gesamtführenden, das Pinke Trikot für den besten Kletterer, außerdem das Weiße Trikot mit blauen Punkten und das Rot-Weiße Trikot gemeinsam mit seinem Team PSK Whirlpool-Author.

Auf Platz 2 fuhr in Meerane Maarten Tjallingii vom Team Rabobank, auf Platz 3 Thomas Fothen vom Team Milram. Das Grüne Trikot für den besten Sprinter holte sich Marcus Burghardt vom Team Columbia.

Für den phantastischen Empfang, den Meerane der Sachsen-Tour bereitete, gab es – symbolisch – von Gottfried Paffrath das Gelbe Trikot für die Stadt Meerane. Ein richtiges Trikot – ein Rotes Trikot mit dem Autogramm des Etappensiegers Patrik Sinkewitz – überreichte Wolfgang Friedemann zur Siegerehrung an die Stadt Meerane. Stadtrat Jörg Sommer nahm dieses in Vertretung des Bürgermeisters entgegen. Der Tourdirektor dankte Meerane für die erneut großartige Unterstützung der Sachsen-Tour.

Im Rahmenprogramm zur Etappenankunft sorgten die Meeta-Girls und das Trommlercorps aus Niederlungwitz für Abwechslung, außerdem präsentierten sich das Zweiradhaus Lorenz aus Glauchau und der DRK-Ortsverein Meerane im Zielbereich. Ein Dankeschön der Stadt Meerane geht an den Verein Internationale Sachsen-Tour des Radrennsports e.V., die Fahrer und das phantastische Publikum sowie an alle Akteure, die das Rahmenprogramm zur Etappenankunft gestalteten.

Patrik Sinkewitz, der in Meerane triumphierte, holte sich zwei Tage später in Dresden auch den Toursieg und wurde als Rundfahrtsieger der 25. Sachsen-Tour International um den Sparkassen-Cup gefeiert. Das Team Rabobank freute sich über den Sieg in der Gesamtmannschaftswertung.

Der Etappensieger Patrik Sinkewitz an der Steilen Wand und im Zielbereich an der August-Bebel-Straße.